



Dr. Martina Bunge
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 – 70067

Fax 030 227 – 76076

E-Mail: martina.bunge@bundestag.de

Versicherte zahlen Zusatzbeiträge für verfehlte schwarz-gelbe Gesundheitspolitik

„Schwarz-Gelb verschenkt mit ihrem Schmalspurversorgungsgesetz Milliarden an ihre Klientel. Bezahlen sollen die Versicherten mit Zusatzbeiträgen,“ kommentiert Martina Bunge die Aussagen der Krankenkassen zu Milliardenkosten durch das geplante Versorgungsgesetz. Die gesundheitspolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE weiter:

„In den bisherigen Referentenentwürfen finden sich zahlreiche Änderungen, die zu erheblichen Mehrkosten führen können, ohne dass dadurch die Versorgung besser oder flächendeckender würde. Es sollen sogar Hemmnisse für Ärzte abgebaut werden, sich in überversorgten Gebieten niederzulassen. Hier wird unter dem Deckmantel eines Versorgungsgesetzes vor allem Klientelpolitik betrieben. Das hat auch das Bundesfinanzministerium in einem bekannt gewordenen Schreiben an das Gesundheitsministerium festgestellt. Und wenn man den Kassen nicht glauben will, dass sie rechnen können – dem eigenen Finanzministerium sollte man dies durchaus zutrauen.“

„Es steht bereits jetzt ausreichend Geld für die ärztliche Versorgung zur Verfügung. Wenn die Regierung über finanzielle Anreize mehr Ärzte aufs Land bekommen möchte, dann lässt sich dies durch eine entsprechende Umverteilung lösen. DIE LINKE hat dazu einen Vorschlag in ihrem Antrag zur Bedarfsplanung gemacht: Das Geld muss dahin fließen, wo viele Kranke zu versorgen sind und nicht dahin, wo viele Ärzte sind.“

Pressemittteilung